

Jürgen Eschmann

# Cronenberger Männerchor

Anspruch und Tradition – Eine Chronik





Der Cronenberger Männerchor ist seit über 70 Jahren ein anerkannter und beliebter Kulturträger nicht nur in seiner Bergischen Heimat, sondern weit darüber hinaus. Die Wurzeln des Chors, der unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg am 1. Juli 1945 aus Mitgliedern der örtlichen Chöre „Germania“, „Eintracht“, „Lyra“ und „Aurora“ gegründet wurde, reichen über 100 Jahre weit zurück. Tatkräftige und weitsichtige Persönlichkeiten regten die Gründung des Männerchores an und schufen die personellen, kulturellen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für erfolgreiches Gedeihen. Ende der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zählte der CMC 207 aktive Sänger. Bedeutende Konzerte in vielen Teilen Deutschlands, in Wien, Helsinki, St. Petersburg, in weltberühmten Kathedralen wie dem Petersdom in Rom, im Straßburger Münster, im Kölner Dom, im Freiburger Münster, im Kloster Montserrat, um nur eine Auswahl zu nennen, begründeten seinen Ruf. Vielbeachtete und ausverkaufte Auftritte in den USA, Kanada oder Irland sorgten ebenso für Aufsehen. Der Cronenberger Männerchor gehört mit 70 Sängern zu den größten Chören im Umkreis. Er versteht sich als Botschafter des Bergischen Landes und seiner Heimatstadt Wuppertal.

